

Im November 1975 weicht eine Wiese im Zentrum: Der erste Spatenstich für das neue „Hauptpostamt“ erfolgt. Als es 1977 eröffnet wird, suchen die Besucher und Besucherinnen die Tür vergeblich „an der Straße“. Der Eingang ist von Anfang an auf den späteren Marktplatz ausgerichtet.

Gegenüber, auf der nördlichen Seite der Konrad-Adenauer-Straße, zieht die Kultur in ein neues Freizeitheim: Das daunstärks wird 1979 eröffnet. Im selben Jahr ist Baug'beginn für die ersten Wohnungen an der Tempelhofes Straße.

80ER-JAHRE

Der Baubeginn für das CCL erfolgt 1982. Das Sozialzentrum an der Nordseite der Konrad-Adenauer-Straße, das den ärztlichen Notdienst, die Sozialstation, die Johanniter Unfallhilfe und den Fürsorgedienst des Landkreises beherbergen soll, entsteht ab 1981 – ein Stück weiter östlich, am Schulzentrum, wird 1981 ebenfalls kräftig gebaut, denn das Schulzentrum platzt aus allen Nähten. Ein neuer „Mensa- und Freizeitbau“ (heute das ehemalige Mensagebäude) entsteht und beinhaltet zur Entlastung der IGS und des Gymnasiums auch elf neue Klassenräume. Bei „Skala“ auf dem Platz neben der Post ist



Bau des neuen CCL-Teils 2010.

Foto: Bettina Reimann

hingegen im Herbst Räumungsverkauf wegen Geschäftsverlegung. Der stets ein wenig barackig wirkende und doch beliebte vorübergehend dort angesiedelte Verbrauchermarkt in Leichtbauhallen verlässt Langenhagen – wenn auch vielleicht nicht freiwillig. „Leider wird unser Domizil abgebrochen“ heißt es in der Räumungswerbung.

Das Rathaus eröffnet 1984 und mit diesem dritten fertiggestellten Bau bekommt das Stadtzentrum langsam ein Gesicht. 23 Millionen Mark kostet der Gebäudekomplex.

Im Dezember wird der Brunnen am Rathaushof eingeweiht – nun beginnt das Stadtzentrum sich zu schmücken.

Neu am CCL ist seit Oktober 1985 der Supermarktanbau, den es heute nicht mehr gibt. Dort zieht zunächst „depot“ ein.

Das Haus am Markt wird 1985 eröffnet. Der Grundstein zur Elia-Kirche wird im gleichen Jahr gelegt. Damit bekommt das erweiterte Stadtzentrum seine erste Kirche. Zum Advent 1988 wird der auffällige Bau, wie das Rathaus ein Werk des Architekten Oesterlen, eröffnet.

Anfang Oktober 1989 zieht die Polizei in ihr neues Gebäude in der Ostpassage, Ende November ist feierliche Eröffnung. Rund 100 Polizeibeamte finden dort ihr Arbeitsdomizil.

90ER-JAHRE

Die Europa-Markthalle eröffnet Anfang Juni 1990 und wird rasch zum Renner. Es scheint, als habe Langenhagen nur auf den „Fresstempel“ gewartet.

Die Stadtbahnlinie wird am 29. September 1991 eröffnet. Die Sorgen der Langenhagener Geschäftsleute an der südlichen Walsroder Straße haben sich schon während der Stadtbahnbauphase bewahrheitet: Dieser Bereich verliert als Shoppingstandort an Bedeutung. Die durch den Gleiskörper zweigeteilte Straße eignet sich nicht mehr als „Flaniermeile“.

Das Arbeitsamt eröffnet 1993 in neuen Räumen in der Ostpassage. Einzelhändler siedeln sich im Erdgeschoss an. 1994 kauft die Bau-Wo das Grundstück zwischen Schützenstraße, Bothfelder und Walsroder Straße. Der erste Bauabschnitt, der Gebäuderiegel an der südlichen Schützenstraße, ist 1997 fertiggestellt. Ende 1999 ist dann auch das Eckgebäude mit der auffälligen Giebelspitze bezogen.



Das CCL im Bau 1981.

Foto: privat / Bettina Reimann



Eröffnet! Und der Andrang ist groß.

Foto: privat / Bettina Reimann

Alles Gute zum 75-jährigen Bestehen!

Bernd Katz
Garten- und Anlagenpflege
Tel./Fax 0511/74 20 18 · Mobil: 0178/4 14 81 00

- Garten- und Anlagenpflege (auch Jahrespflege)
- Neu- und Umgestaltung • Bepflanzungen
- Raseneinsatz • vertikutieren
- Rasen-, Strauch- und Heckenschnitt
- und vieles mehr

Bernd Katz
Lindenstraße 25 · 30855 Langenhagen

LAMBRICH APOTHEKEN
Partner Ihrer Gesundheit

Alle guten Wünsche zum 75-jährigen Jubiläum.

Katrin & Carsten Lambrich

gemeinsam mit den Mitarbeitern der

CITY APOTHEKE

ELISABETH APOTHEKE

APOTHEKE STRABURGER PLATZ

APOTHEKE SEINHAGEN HB

www.lambrich-apotheken.de